

# Beruflicher Werdegang

Prof. Dr. med. Stephan Coerper



20.11.1960	geboren in Heidelberg
10/82 – 10/83	Sprachstudium, Università degli Studi, Perugia, Italien
10/1983 - 10/1985	Studium der Humanmedizin an der Università degli Studi, Perugia, Italien
WS 1985/86 - WS 1989	Studium der Humanmedizin an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
03.12.1989	Abschluß des Studiums mit dem III. Staatsexamen
1/1989-6/1989	Arzt im Praktikum in der Gefäßchirurgie, Krankenhaus Siloah, Pforzheim
7/1989 - 6/1990	Arzt im Praktikum an der Universitätsklinik Tübingen, Klinik für Allgemeine Chirurgie
01.07.1991	Approbation
7/1990 – 12/1998	Wissenschaftlicher Assistent an der Universitätsklinik Tübingen, Klinik für Allgemeine Chirurgie
16.03.1992	Promotion mit dem Thema: „M. Crohn: Allgemeine chirurgische Therapie und Analyse des Langzeitverlaufes nach Stomaanlage. Eine retrospektive Analyse“
1996 - 2008	Leiter der interdisziplinären Wundsprechstunde
03.12.1998	Facharzt für Chirurgie

01.03.1999 – 12/2007	Oberarzt der Klinik für Allgemeine Chirurgie der Univ. Klinik Tübingen
11.12.2001	Habilitation für das Fach Chirurgie mit dem Thema: „Die Wirkung von Transforming Growth Factor Beta 3 (TGFβ <sub>3</sub> ) und Insulin – Like Growth Factor I (IGF-I) auf die gastrale Wundheilung der Ratte“
2001	Aufbau und Organisation des interdisziplinären Ambulanten Operationszentrums der chirurgischen Universitätsklinik Tübingen (AOZ)
10.12.2002	Anerkennung des Schwerpunktes „Viszeralchirurgie“
01.01.04 – 31.12.04	Rotation zur Weiterbildung für die Anerkennung des Schwerpunktes Gefäßchirurgie in der Klinik für Thorax- Herz und Gefäßchirurgie der Univ. Klinik Tübingen
01.01.05	Weiter als Oberarzt der Klinik für Allgemeine-Viszeral- und Transplantationschirurgie der Univ. Klinik Tübingen (Ärztl. Direktor: Prof. Dr. A. Königsrainer)
03.03.05	Anerkennung des Schwerpunktes Gefäßchirurgie
Seit August 2006	Außerplanmäßiger Professor an der Medizinischen Fakultät Tübingen
seit 01.01.2008	Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Krankenhauses Martha-Maria in Nürnberg
Seit 2012	Stellvertretender ärztlicher Direktor
2008	Etablierung des Schilddrüsenforums Nürnberg

2010	Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie
2010	Leiter des Darmkrebszentrum Martha-Maria Nürnberg
2015	Referenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie
Seit 2015	Durchführung von Op-Workshops Schilddrüsenoperation für externe Chirurgen
2016	Umhabilitation an die Friedrich Alexander Universität Erlangen als außerplanmäßiger Professor
seit 2021	Auditor für Darmkrebszentren bei Onkozeit